

Evangelisch in Völklingen



Gemeindebrief der Versöhnungskirchengemeinde

Ausgabe 1 / 2022

März – Juni

IM MAI

Jeder Morgen:
nagelneu.

Jede Blüte:
einmalig.

Jede Wolke:
einzigartig.

Und auch du:
Ein Unikat.

Ich wünsche dir,
dass du das Staunen
niemals verlierst.

Dass du dich täglich
dem Leben öffnest.
Und das Leben sich dir.

TINA WILLMS

Inhalt:	Seite	Inhalt:	Seite
Andacht	3	Frauenhilfe	28
Aus dem Presbyterium	5	Besondere Gottesdienste	29
Grundstücke zur Erbpacht	6	Konfirmation 2022	32
Fräulein Miriam erklärt	10	Ausstellungsreihe RUACH	33
Neues von St. Eligius	12	7 Wochen ohne	35
Diakonisches Werk	16	Handys für Hummeln	36
Gefangenenfürsorge	18	Jugendmigrationsdienst	37
Gedanken zum 8. Mai	19	Neues aus dem Kindergarten	38
Musikfestspiele Saar	20	Kindergarten-Dependance	40
Jubiläumskonfirmation	22	Kinderseiten	42
Gottesdienstplan	23	Diakoniekaufhaus	44
Kontaktadressen	27	Statistik zum Jahresende	47

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Völklingen

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Versöhnungskirchengemeinde
Völklingen

Redaktion: Klaus Köhler, Miriam Lehberger, Karen Schumann

V.i.S.d.P.: Klaus Köhler, Vorsitzender des Presbyteriums

Auflage: 2.500

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Kontakt: Gemeindebrief der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde,
Poststr. 48, 66333 Völklingen

Email: versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de

Konto: Evangelische Versöhnungskirchengemeinde Völklingen
Vereinigte Volksbank eG im Regionalverband Saarbrücken
IBAN: DE16 5909 2000 3030 4200 46

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am **15. Mai 2022**

Andacht

Wer hat recht?

Wie Impfgegner und Impfbefürworter sich begegnen können!

Zu König Salomon, dem Richter, dessen Weisheit sprichwörtlich war, kamen zwei Nachbarn, die miteinander im Streit lagen. Der erste trug seinen Standpunkt vor. Der Richter hörte aufmerksam zu und sagte zu ihm, als er alles gehört hatte: „Da hast Du recht!“ Dann hörte er den anderen, der alles ganz anders vortrug. Salomon hörte aufmerksam zu und sagte auch zu ihm, als er alles gehört hatte: „Da hast Du recht!“ Der Wesir, der dem aufmerksam gefolgt war, konnte nicht mehr an sich halten und sprach dem König leise in Ohr: „Die Aussagen der beiden widersprechen sich völlig. Sie können doch überhaupt nicht beide recht haben!“ Da wandte sich der König ihm zu, lächelte und sagte: „Da hast Du recht!“ - Quelle unbekannt -

Liebe Leserinnen und Leser, die ganze Diskussion um die Corona-Impfungen dreht sich um die Frage „Wer hat recht?“ – die, die sich nicht impfen lassen wollen oder die, die sagen: Impfungen sind der einzige Weg, um sich wirksam zumindest vor einem schweren Verlauf zu schützen?

Ich persönlich bin davon überzeugt: Corona-Impfungen bewahren mehr Menschen vor Krankheit und Tod, schützen mich vor einem schweren Verlauf und helfen, die



Pandemie zu besiegen. Nach und nach werden wir uns alle mit dem Virus infizieren, aber ich hoffe, dass wir das mit der Impfung gut überleben. Doch es gibt auch Menschen, die von der Impfung nach wie vor nicht überzeugt sind. Wer hat recht?

Was mir mein Geschichtslehrer schon in der 5. Klasse beigebracht hat: Eine objektive Wahrheit gibt es nicht. Wahrheit ist immer nur meine Wahrheit, meine Sicht auf die Dinge!

Wenn ich mir das bewusst mache, dann ändert das meine Haltung, mit der ich Menschen begegne, die anderer Meinung sind.

Offene Ohren und offene Herzen sind eine Grundbedingung jeder gelingenden Kommunikation. Zuhören heißt ja nicht, dass man richtig findet, was der andere tut. Aber ich bin überzeugt: Je mehr wir davon verstehen, warum Menschen wie handeln, desto mehr

Gutes entsteht daraus. Menschen wollen verstanden werden. Die Gründe für ihre Entscheidungen sind oft komplex und selten einfach nur als falsch abzutun.

Ich meine ausdrücklich nicht Menschen, die Recht und Gesetz missachten, die andere bedrohen, Lügen verbreiten oder die Demokratie gefährden. Ich rede von denen, die oft ziemlich still und im Geheimen sicher oder unsicher sind.

Wer hat recht? Auf jeden Fall der, der mit offenen Ohren und Herzen dem Gebot Jesu folgt: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ – auch wenn er geimpft ist und auch wenn er nicht geimpft ist.

Klaus Köhler



VERSÖHNUNG IST IMMER MÖGLICH

In der christlichen Erziehung spielen Sanftmut, Vergebung und Friedfertigkeit eine große Rolle. Wie oft bin ich zur Sanftmut ermahnt worden. Ich wollte aber auch mal wütend sein.

Welch ein Glück, ich hatte eine durchaus weltoffene Mutter und einen Vater, der sehr wohl zornig sein konnte, aber ein durch und durch liebendes Herz hatte. „Lass die Sonne nicht über deinem Zorn untergehen“ wurde bei uns praktiziert. Unversöhnt oder weinend wurde ich nie in die Nacht verabschiedet. Im Abendgebet wurden auch die Probleme des Tages ausgesprochen und die Bitte um Versöhnung formuliert.

Zornig sein, damit kann man umgehen, da gibt es eine Lösung, eine Versöhnung, einen weiterführenden Weg. Zorn unterscheidet sich

grundlegend vom Hass. Hasserfüllt geschriene Worte haben keine Argumente, sie schreien nur. Da geht die Sonne oft unter, bevor zugehört wird.

Wir haben die Bilder vor Augen, in denen blindwütiger Hass sich entlädt gegen Schwarze, gegen Frauen, gegen Andersdenkende, gegen Personen, die politische Verantwortung übernommen haben. Da zeigt sich die Fratze des Hasses, und Hass tötet.

Wir suchen nach einer neuen Streitkultur. Hoffentlich finden wir dabei den Unterschied zwischen zornig vorgetragenen Argumenten und hasserfüllten Parolen. Über dem Hass geht nicht nur die Sonne unter, sondern auch die Menschlichkeit, die Gottesnähe.

CARMEN JÄGER

Neues aus dem Presbyterium

Das Presbyterium hat zurzeit neun Mitglieder, davon ein Pfarrer und ein Mitarbeiter-Presbyter. Das Presbyterium trifft sich in der Regel monatlich und entscheidet über alle Belange der Kirchengemeinde.

Wir befinden uns nun schon im dritten Corona-Jahr und dies beeinflusst auch weiterhin unsere Gottesdienste und das Gemeindeleben. Die Corona-Situation bleibt sehr dynamisch, sodass es schwer vorauszusehen ist, wann wir die Hygienemaßnahmen in welcher Form wieder anpassen müssen. Wir sind aber weiterhin im engen Austausch mit dem Superintendenten bzw. dem Kreissynodalvorstand, um gegebenenfalls die Regelungen wieder anzupassen. Sobald sich Änderungen ergeben, werden wir Ihnen diese zeitnah mitteilen.

In der Kuppel der Versöhnungskirche sind Risse entdeckt worden. Um auszuschließen, dass diese Risse gefährlich sind, wird demnächst ein sogenanntes „Rissmonitoring“ durchgeführt.

Unsere Kirchengemeinde besitzt mehrere Grundstücke, die auf dem Gebiet unserer Kirchengemeinde verteilt sind. Aktuell beschäftigen wir uns damit, wie wir diese am sinnvollsten nutzen können.

In der letzten Zeit wurde die Versöhnungskirche vermehrt mit Schmierereien und Graffitis beschädigt. Die Taten sind immer

zur Anzeige gebracht worden, aber ohne Ergebnis. Eine Reinigung mit Reinigungsmitteln gestaltet sich als schwierig. Wir sind in intensiven Beratungen, wie wir mit dieser Situation umgehen und werden Sie diesbezüglich auf dem Laufenden halten.

Weiterhin warten wir auf die letzten Unterlagen und Freigaben, um mit den Sanierungs- und Renovierungsarbeiten am Gebäude des Gemeindeamtes zu beginnen. Sobald es losgeht, werden wir Sie natürlich rechtzeitig informieren.

Das Presbyterium der Versöhnungskirchengemeinde wünscht Ihnen einen guten Start in den Frühling und den Sommer!

Miriam Lehberger



Foto: epd bild

Grundstück gesucht?

Angebote zur Erbpacht

Die Evangelische Versöhnungskirchengemeinde überlässt zwei Grundstücke zur Erbpacht für bis zu 99 Jahre.

Beide Grundstücke haben keinen Strom-, Wasser- oder Abwasseranschluss. Diese können aber beantragt werden.

Grundstück Luisenthal

Straße des 13. Januar 340-342,

Größe: 1.329 m²

Erbpacht auf 99 Jahre

Preis ca. 3.300 Euro pro Jahr

Grundstück Heidstock

Ecke Haldenweg / Donaustraße,

Größe: 1.496 m²

Erbpacht auf 99 Jahre

Preis ca. 6.700 € pro Jahr

Das Grundstück kann auch geteilt werden.

Interessenten wenden sich bitte an: Ev. Versöhnungskirchengemeinde Völklingen, Poststr. 48, 66333 Völklingen, Tel. 06898 / 22137, Mail: versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de



Bilder links und unten:
Luisenthal

(Fotos: privat)



Bild rechts:
Luisenthal



Bilder unten:
Heidstock

(Fotos: privat)





Bilder auf dieser Seite: Heidstock

(Fotos: privat)





Bilder auf dieser Seite: Heidstock

(Fotos: privat)



Die Fräulein Miriam erklärt...

Die aej saar!

Jetzt fragen sich bestimmt viele, was es mit dieser neuen Kategorie in unserem Gemeindebrief auf sich hat. Wie sich aus der Überschrift schon ablesen lässt, geht es darum, dass irgendetwas erklärt werden soll. Ich möchte in dieser neuen Reihe die unterschiedlichsten Themen, die unsere Kirche berühren, erklären.

Und wie ist dieser Name entstanden? Der Name ist eine Hommage an meinen Papa, der mich von klein an immer, wenn er nach Hause kam, aber auch heute noch, wenn ich unterwegs bin und wir zum Beispiel telefonieren, liebevoll „die Fräulein Miriam“ genannt hat und nennt.

Seit 2010 bin ich Mitglied des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend an der Saar, kurz aej saar, und seit 2012 deren Vorsitzende.

Die aej saar ist der Jugendverband der evangelischen Kirche auf dem Gebiet unseres Bundeslandes. Sie vertritt die Interessen der evangelischen Jugend an der Saar gegenüber staatlichen und kirchlichen Institutionen, wie zum Beispiel dem Ministerium, dem Landesjugendring oder der Evangelischen Jugend im Rheinland. Außerdem ist sie die jugendpolitische Vertretung im Saarland.



die Mitgliederversammlung, die sich aus Mitgliedern der beiden Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West, der Ev. Jugend der Pfalz auf dem Gebiet des Bundeslandes Saarland und Vertreter*innen von Werken und Verbänden (u.a. der Verband Christlicher Pfadfinder*innen) zusammensetzt. Diese Mitgliederversammlung wählt den Vorstand, der zwischen den Mitgliederversammlungen die Leitung des Jugendverbandes übernimmt.

Aufgaben der aej saar sind unter anderem die Beratung aller Träger evangelischer Jugendarbeit in Fragen der öffentlichen Förderung, Antragstellung, Verwendung und Abrechnung oder die Abwicklung der öffentlichen Förderung für Kirchengemeinden, Jugendverbände und Einrichtungen gegenüber den betreffenden Ministerien und Jugendämtern.

Die Geschäftsstelle der aej saar befindet sich in der Waldstraße 50 in 66113 Saarbrücken und ist unter der Mailadresse info@aej-saar.de oder telefonisch unter 0681 / 41 62 02 74 zu erreichen. Weitere Informationen finden sich auch im Internet unter www.aej-saar.de.

Oberstes Gremium der aej saar ist Miriam Lehberger



**FACHSTELLE FÜR
EV. JUGENDARBEIT
AN DER SAAR**

**FREIZEITEN
2022**

**JUGEND
FREIZEIT**
Südfrankreich - La Tamarissière

Jugendliche: 14 bis 18 Jahre
27.07 - 08.08 2022
415€

Miteinander
ÜBERLEBEN

FACHSTELLE FÜR
EV. JUGENDARBEIT
AN DER SAAR

ANMELDUNG UNTER
WWW.AEJ-SAAR.DE/JUGENDFREIZEIT-2022/



TAIZÉ
31. Juli - 7. August 2022

für jeden zwischen 15 und 29 Jahren 140€
Ökumenisches Kloster der Communauté de Taizé

FACHSTELLE FÜR
EV. JUGENDARBEIT
AN DER SAAR
in Kooperation mit
kkg ESG

**CHRISTIVAL
22**

BOCK AUF WAS
RICHTIG
KRASSES?

16- bis 24-jährige
bis 21.2.22: 119€/149€
ab 22.2.22: 150€/180€

Anmeldung unter
www.aej-saar.de/christival2022/

FACHSTELLE FÜR
EV. JUGENDARBEIT
AN DER SAAR

25. - 29.
Mai 2022
ERFURT



Waldstraße 50
66113 Saarbrücken
0681 41620274
www.aej-saar.de



AEJSAAR



Neuigkeiten der katholischen Schwestergemeinde

Weiterer Schritt des Glaubensweges

Sieben Völklinger Pfarreien feiern ihr Zusammengehen

„Auf das Fundament des Lebens- und Glaubenszeugnisses vieler Frauen und Männer im Saartal aufbauend, ist die Pfarreigründung ein Schritt, um vertiefter der Sendung Jesu zu dienen“: Ein Satz aus der Urkunde zur Erinnerung an die Errichtung der neuen großen Pfarrei und Kirchengemeinde St. Eligius in Völklingen. Am 23. Januar feierten die bisherigen Völklinger Pfarreien St. Antonius (Fenne), Christkönig (Luisenthal), St. Paulus (Heidstock), St. Konrad (Röchlinghöhe), Schmerzhafte Mutter (Fürstenhausen) sowie St. Michael und St. Eligius (Innenstadt) ihren zum 1. Januar rechtlich vollzogenen Zusammenschluss zur neuen gemeinsamen Pfarrei St. Eligius.

„Sieben Pfarrgemeinden haben sich entschieden, einen weiteren Schritt ihres Glaubensweges zu gehen. Wir vertrauen dem Geist Gottes, der uns in den sieben Gaben der Weisheit, der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis, der Stärke, der Gottesfurcht und der Frömmigkeit geschenkt ist“, sagte Lektor Bernd Mathis vor dem Gottesdienst, den Weihbischof Robert Brahm gemeinsam mit einer ganzen Reihe Geistlicher und der Festgemeinde feierte. Als Symbol für den bereits begonnenen Weg in einer gemeinsamen Pfarrei entzündeten Frauen aus den bisheri-



gen Pfarreien mit dem Licht der Osterkerze je eine Kerze des siebenarmigen Leuchters vor dem Altar. „Es ist gut, dass Sie als Hoffnungsträger da sind“, dankte Weihbischof Brahm in seiner Predigt. Das gelte vor allem den Frauen, „ohne sie wäre die Kirche verloren“. Brahm lud seine Zuhörerinnen und Zuhörer ein, dem Glauben ein modernes Gesicht - „Ihr Gesicht“ - zu geben und auf der Seite der Schwachen zu sein. Die Menschen sollten am Leben der Gemeinde erkennen: „Du Mensch bist von Gott geliebt“.

Dass man in Völklingen die Fusion zu einer großen Pfarrei feiert und nicht nur erträgt, ist Frucht eines längeren Weges, der bereits vor rund zehn Jahren begonnen hatte. 2011 wurde die Pfarreiengemeinschaft St. Eligius gegründet, zu der sich eben dieselben Pfarreien zusammenfanden, die jetzt fusioniert haben. Ab da wurde geübt, wo immer möglich, einen gemeinsamen Weg zu gehen, erklärt Gemeindereferentin Andrea Schwindling. Sie arbeitet seit 15 Jahren in Völklingen und ist in der aktuellen Vakanz die Koordinatorin der Seelsorge. So wurden etwa die Gottesdienstzeiten angepasst, die Trauerpastoral gemeinsam gestaltet und auch die sozialen Projekte wie die „Emmaus-Stube“ oder die Heilig-Abend-Aktion gemeinsam gestemmt.

Getragen wurden diese Aktivitäten von Teams, die sich überpfarrlich zusammensetzten, berichtet die Gemeindereferentin: „Dabei haben alle, die mitgemacht haben, gemerkt, dass wir zusammen ja mehr machen können und dass es mehr Spaß macht“. In der Pfarreiengemeinschaft habe man bei den gemeinsamen Projekten an einem Strang gezogen. „Das war ein guter Nährboden für das Zusammengehen. Die Fusion hätte schon früher sein können“, fasst Schwindling ihre Erfahrungen zusammen. 2015 habe man gemeinsam den Pfarreienrat direkt gewählt und damit die Zusammenarbeit auch so installiert. „Wir müssen ja nicht bei null an-

fangen“, sagt die Pastoral-Koordinatorin: „Die Fusion zum 1. Januar ist jetzt ein Verwaltungsakt, sonst nix“.

Natürlich habe es unterwegs auch Ängste gegeben. Etwa, dass die eigene Kirche aufgegeben werde oder alles nur noch zentral stattfinde. Die gemeinsame Praxis habe diese Missverständnisse weitgehend ausgeräumt. Auch den Namen der neuen Pfarrei habe man mit großer Mehrheit, bei einer Enthaltung, beschlossen. St. Eligius sei schließlich als Schutzpatron der Hüttenarbeiter auch Namensgeber der Völklinger Mutterpfarre. Auch die Zusammenführung der Pfarrvermögen, sonst ein Grund für Konflikte und Ängste, war kein Problem, hat Schwindling beobachtet. Die Räte hätten mit Sorgfalt darauf geachtet, „dass niemand zu kurz kommt.“

„Ohne große Probleme“ habe man die Fusion gestaltet, sagt auch Monika Rüze, bisher Sprecherin der Räte. „Es gab natürlich Ängste, dass vor Ort alles stirbt. Aber das war mit guter Information zu klären“, sagt Monika Rüze, die sich im Pfarrbezirk St. Konrad auf der Röchlinghöhe engagiert. Es bleibe noch die eine oder andere Unsicherheit, wie es weitergeht. Sie selbst engagiert sich in einem Team, das Wortgottesfeiern im Pfarrbezirk gestaltet. Dazu sorgt sie mit anderen für den Kids-Treff. „Wir sind tätig, um das Leben zu erhalten“, sagt sie. Gemeinde

bestehe auch aus Begegnung, da sei man vor Ort stark, ob mit dem Gemeindefest, der Begegnung für Ältere oder auch einem von Jugendlichen vorbereiteten Musical in der Adventszeit. Viele Ältere blieben eben gerne in ihrer gewohnten Umgebung, trotz angebotener Fahrdienste zu gemeinsamen Gottesdiensten oder anderen Angeboten. Dabei sieht Monika Rüze die Fusion auch hier als große Chance. „Sich mit mehr Leuten zu treffen ist viel besser“, sagt sie: „die große Gemeinschaft macht uns stärker“.

Dennoch sei es gut, dass es trotz Fusion in allen Gemeindeteilen weiterhin ein großes Angebot gebe. Ein Aspekt, den auch Pfarrverwalter Dr. Michael Meyer betont. „Die Aktivitäten sollen in den

Gemeindeteilen bleiben. Das macht das Volk Gottes. Wir müssen weg von der Hauptamtlichen-Kirche. Gemeinsam können wir viele Dinge besser machen“, sagt er. Viele seien noch geprägt vom Modell der Pfarrgemeinde. Das werde sich aber ändern. Religiosität werde heute anders gelebt und der Erfahrungsraum sei viel größer. Deshalb sei die Fusion auch eine zukunfts offene Veränderung. Es sei weiter wichtig, „Bewusstsein zu schaffen für unsere Gemeinsamkeit und unseren gemeinsamen Glaubensweg“, sagt Kaplan Meyer, der seit fünf Jahren in Völklingen arbeitet: „Der gemeinsame Neubeginn macht mir Mut“.

Hans Georg Schneider,
Bistum Trier



Passion Orgel

Geistliche Abendmusik
im Gedenken an Andreas Mehs

Sonntag, 6. März 2022

17 Uhr

Kirche St. Eligius,
Völklingen

Orgelwerke von

Johann Sebastian Bach,
Felix Mendelssohn-Bartholdy
und Max Reger

Ausführende:

Christian Gerhorst, Thomas Kreuter und Jonas Mayer

In der Fastenzeit ist an jedem Sonntagabend um 17 Uhr in St. Eligius ein musikalischer Akzent. Terminveröffentlichungen erfolgen zeitnah.

„Gesund älter werden“

Unter dem Motto „Gesund älter werden“ möchten die Stadt Völklingen und die Diakonie Saar in Völklingen lebende Seniorinnen und Senioren unterstützen, ihre Gesundheit zu fördern und so Lebensqualität und Wohlbefinden zu stärken. Dazu erhalten Interessierte eine kostenlose Info-Tasche mit wertvollen Informationen und Tipps zu Gesundheitsförderung und Prävention, Bewegung, Ernährung und seelischer Gesundheit. Eine zweite Tasche beinhaltet Informationsmaterial zum Thema „Pflege“.

„Gesunde Ernährung, ausreichend Bewegung sowie das Wahrnehmen von medizinischen Vorsorgeuntersuchungen sind nur einige Aspekte, die körperliche, psychische und soziale Gesundheit zu stärken“, erklärt Paola Dispoto, Mitarbeiterin der Quartiersbezogenen Seniorenarbeit im Haus der Diakonie in Völklingen. Neben der

Ausgabe der Infotaschen beraten und unterstützen Raphaela Leue vom Mehrgenerationenhaus und sie Besuchende und Ratsuchende, wie sie möglichst lange fit bleiben.

Durchgeführt wird die Aktion von der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus und der Quartiersbezogenen Seniorenarbeit in Trägerschaft der Diakonie Saar sowie der VHS-Initiative „Völklingen lebt gesund“. Die Taschen können an vier Standorten vormittags abgeholt werden: im Haus der Diakonie (Gatterstraße 13), bei der VHS-Völklingen im Alten Rathaus, im Stadtteiltreff Nördliche Innenstadt (Kreppstraße 5) oder im AWO Stadtteilprojekt (Schaffhauser Straße 25). Wer Interesse an einer Tasche hat, sie aber nicht selbst abholen kann, bekommt das Infopaket auch nach Hause geliefert: Service-Telefon der Stadtverwaltung 06898 13-4444.

Die Diakonie Saar bietet im Sinne der christlichen Nächstenliebe Menschen Hilfe und Beratung an. Wir stärken, fördern und unterstützen Hilfsbedürftige, trösten, pflegen, erziehen und bilden aus. Wir eröffnen Menschen neue Chancen auf ein selbstbestimmtes Leben und gestalten Lebens- und Sozialräume mit. Gemeinsam treten wir für eine gerechtere Gesellschaft ein. Träger der Diakonie Saar sind die evangelischen Kirchenkreise Saar-Ost

und Saar-West. Als kirchliche Einrichtung ist die Diakonie Saar bei sozialen Fragestellungen Partnerin der evangelischen Kirchengemeinden im Saarland.

Mit Ihrer Spende können Sie Einrichtungen und Projekte der Diakonie Saar unterstützen.

Spendenkonto:

Vereinigte Volksbank eG

IBAN DE76590920007171710000

„Gesund älter werden“

Holen Sie sich Ihre

Info-Tasche!

Angebot für alle
Völklinger Seniorinnen
und Senioren ab 70

Die kostenlose Info - Tasche
mit Informationen rund um Ihre Gesundheit
erhalten Sie an folgenden Orten:

Haus der Diakonie

Gatterstraße 13, Völklingen
Telefon: 06898/91476-20 oder
0172 45 80 39 0

Montag - Freitag, 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

VHS Völklingen, Altes Rathaus

Bismarckstraße 1, Völklingen
Telefon: 06898/13-2597
Montag - Freitag, 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Stadtteiltreff Nördliche Innenstadt

Kreppstraße 5, Völklingen
Telefon: 06898/13-2461
Montag - Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr

AWO Stadtteilprojekt

Schaffhauser Straße 25, Völklingen
Telefon: 06898/5003313
Dienstag - Freitag, 9.00 Uhr - 15.00 Uhr

Wenn Sie die Info - Tasche nicht selbst abholen können,
liefern wir sie Ihnen auch gerne nach Hause.

Hierfür wenden Sie sich bitte an:
Service-Telefon der Stadtverwaltung: 06898/13-4444
Montag bis Freitag
von 8,30 Uhr bis 12.00 Uhr

Das Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht.

Hilfe beim Neustart

Ehrenamtliche Begleitung für entlassene Häftlinge gesucht

Oft beginnt es mit neuen Fotos für den Personalausweis. Es folgen Behördengänge, Anträge und die Suche nach eigenen vier Wänden.

Die Vorbereitung eines Lebens jenseits der Gefängnismauern stellt viele Insassen der Justizvollzugsanstalt (JVA) Saarbrücken vor große Herausforderungen. Der Evangelische Verein für

Gefangenenfürsorge möchte in dieser besonderen Zeit des Neustarts mit Rat und Tat zur Seite stehen. Dafür suchen wir geeignete Personen, die sich als ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter auf Zeit engagieren wollen.



Wir beginnen im Frühjahr 2022 mit einem ersten Vorbereitungstreffen, zu dem wir alle Interessierten herzlich einladen. Schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an **reiner.margardt@ekir.de** oder **lars.pferdehirt@ekir.de**.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Gefangenenfürsorgeverein



Gedanken zum 8. Mai

Tag der Befreiung

Menschenwürde. Menschenrechte. Diese Begriffe haben am 8. Mai eine ganz besondere Bedeutung. Die Menschenrechte wurden von den Nationalsozialisten mit Füßen getreten. Menschen, die nicht in das Bild dieser Verbrecher passten, wurden ihrer Menschenrechte beraubt. Ihnen wurde ihre Menschenwürde genommen.

Die Nationalsozialisten wollten mit dem Raub der Menschenrechte und -würde erreichen, dass die Menschen, denen sie dies antaten, sich nicht mehr als Menschen fühlen und auch so nicht mehr wahrgenommen werden. Die Opfer sollten sich wie Vieh oder Gegenstände fühlen und nicht mehr wie Menschen. Die Nazis rechtfertigten so auf eine widerliche Weise, dass Menschen in Arbeits- und Konzentrationslagern entrechtet, gequält und getötet wurden.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ So steht es heute in Artikel 1 unseres Grundgesetzes. Die Menschenwürde ist aber nicht nur unantastbar, sondern vor allem unverlierbar und keine Tat, so abscheulich sie auch ist, kann die Menschenwürde aushebeln.

Wir müssen am 8. Mai, dem Tag der Befreiung, immer wieder deutlich machen, dass wir Menschen es in der Hand haben, die Würde anderer Menschen zu ver-

teidigen. Allen Opfern des Naziterrors, denen ihre Menschlichkeit genommen wurden, sind es wir schuldig, ihre Geschichte in Erinnerung zu halten und uns dafür einzusetzen, dass anderen Menschen heute dies nicht angetan wird!

Unsere Aufgabe ist es, an die Orte hinzuschauen, wo auch heute wie damals Menschen ihre Menschenwürde, ihre Menschenrechte und vor allem ihr Menschsein abgesprochen wird und dort unsere Stimmen zu erheben, uns für diese Menschen einzusetzen.

Wir sind es den Opfern von damals schuldig!

Miriam Lehberger



„Il Floridante – oder eine heimliche Heldin“

Eine Veranstaltung der Musikfestspiele Saar

Mit dem Ensemble für Alte Musik
»Cembales«
und Florian Wintels, Poetry Slam

spiele
SAAR
fest
musik

Samstag, 11. Juni 2022, 19 Uhr
Versöhnungskirche Völklingen

»Cembales« macht seinem Namen alle Ehre und brilliert mit der für die Alte Musik seltenen Besetzung ohne Cembalo. Experimentierfreudig, leidenschaftlich und feinfühlig gestaltet das Ensemble seine Arrangements und findet in seiner Konzert- und Raumgestaltung stets neue Wege. Cembales nimmt das Publikum mit in eine eigene Klangwelt, die sowohl feurige, mitreißende und lebensfrohe Rhythmen, als auch intime Stimmungen vereint.

Ihre Erfolge zeigen, dass der Funke überspringt, wie z.B. der Publikumspreis des Biagio-Marini-Wettbewerbs 2015, der Publikumspreis bei »ZAMUS Spielwiese« 2016 und der Publikums- und Förderpreis Alte Musik des Saarländischen Rundfunks und der Akademie für Alte Musik im Saarland 2017. 2020 wird das Ensemble in das von »Creative Europe Programme of the European Union« unterstützte Weiterbildungsprogramm »Eemerging+« (Emerging european ensembles) aufgenommen. Im Januar 2021 erschien das Debut-Album

Cembales; Foto: Theresa Pewal

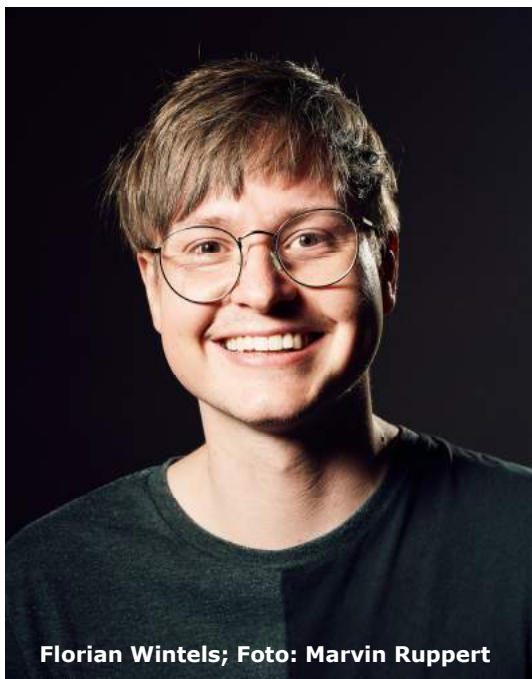


»Passacaglia della Vita« bei Naxos Deutschland. Es folgten drei Nominierungen des Opus Klassik 2021 in den Kategorien »Klassik ohne Grenzen«, »Ensemble/ Orchester des Jahres«, »Nachwuchskünstler des Jahres-Gesang«.

Frisch, kreativ und farbenreich musiziert »Cembaless« das Arrangement der Oper »Il Floridante« von Georg Friedrich Händel. Die außergewöhnliche Besetzung zeigt sich nicht nur in der Instrumentierung, sondern auch in der Herausforderung, alle Gesangspartien mit einer Sängerin zu bestreiten.

Witz- und wortgewandt erzählt Poetrislammer Florian Wintels eine freie Interpretation des Librettos und führt das Publikum durch die Höhen und Tiefen, die die Protagonisten der Oper zu durchleben haben. Dabei nimmt er zunehmend Bezug auf die drei zentralen Themen der Inszenierung: »Glaube, Courage und Gerechtigkeit«.

Im interaktiven Austausch mit dem Publikum geht das Ensemble den Kernfragen »Fördern Glaube bzw. Überzeugungen couragiertes Handeln? Führt Courage zu Gerechtigkeit? Stärkt Gerechtigkeit den Glauben?« nach. Zunehmend werden die Entscheidungen des Publikums schwerwiegender für das Voranschreiten des Geschehens, bis hin zur Beteiligung in



Florian Wintels; Foto: Marvin Ruppert

einer Art Schöffengericht. Es gilt, das rechte Strafmaß für den Bösewicht zu ermitteln und den neuen König / die neue Königin zu bestimmen.

Tickets ab dem 1. März 2022

Telefonisch bei Proticket:

Tel. 0231 – 917 22 90

Vor Ort:

Büro der Musikfestspiele Saar

Bismarckstraße 10

66111 Saarbrücken

(Mo und Mi 9.30-13.30 Uhr)

An allen Proticket-Vorverkaufsstellen

Online

www.proticket.de/mf-saar

www.musikfestspiele Saar.de

Jubiläumskonfirmation

Jubilare gesucht

Am Sonntag, dem 22. Mai 2022 feiert die Evangelische Versöhnungskirchengemeinde die Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden Konfirmation.

Eingeladen sind alle Menschen, die in den Jahren 1972, 1962, 1957 oder 1952 in unserer oder in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden und jetzt in unserer Gemeinde leben, natürlich ebenfalls diejenigen, die in der Versöhnungskirche konfirmiert worden sind, aber inzwischen an einem anderen Ort leben.

Wir feiern um 10.00 Uhr einen Gottesdienst in der Versöhnungskirche. Aufgrund von Corona leider ohne Abendmahl und ohne anschließenden Sektempfang.

Da unsere Dateien aus diesen Jahrgängen nicht immer vollständig sind und wir auch nicht immer die aktuellen Adressen der damaligen Konfirmanden haben, bitten wir Sie, sich bei uns auf dem Gemeindeamt in der Poststr. 48, Tel. 22137 oder per Email unter versoehnungskgm.voelklingen@ekir.de zu melden.

ANZEIGE



**BAUELEMENTE
KRIEGER GmbH**

Möbel
Fenster
Haustüren
Innentüren
Innenausbau

SCHREINEREI

**FENSTER UND HAUSTÜREN
IN HOLZ,
KUNSTSTOFF, ALUMINIUM**



Düpfner
PASSIVHAUS
FENSTER



BAUELEMENTE KRIEGER GmbH · Haldenweg 14 · 66333 Völklingen - Heidstock
Telefon (0 68 98) 81 06 78 · Fax (0 68 98) 81 04 70
Internet: www.bauelemente-krieger.de · eMail: info@bauelemente-krieger.de

Gottesdienstkalendar

Liebe Leserinnen und Leser, diese Mittelseite können Sie heraustrennen. So haben Sie die wichtigsten Informationen auf einem Blatt. Falls Sie die Mittelseite aber einmal nicht zur Hand haben sollten, möchten wir Sie hier auf das **Gottesdienstschema** hinweisen:

Am 1. Sonntag im Monat findet um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Versöhnungskirche statt, am 2. Samstag um 18 Uhr ein Familiengottesdienst in der Erlöserkirche, am 3. Samstag um 18 Uhr ein Gottesdienst in der Versöhnungskirche und am 4. Sonntag um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Erlöserkirche.

März	Innenstadt	Heidstock
Sonntag 06.03.	10.00 Gottesdienst	
Mittwoch 09.03.	10.00 Gottesdienst im Altenheim St. Josef	
Samstag 12.03.		18.00 Gottesdienst
Samstag 19.03.	18.00 Gottesdienst für Klein und Groß: Mit Gott in den Frühling	
Sonntag 27.03.		10.00 Gottesdienst mit Taufe
April	Innenstadt	Heidstock
Sonntag 03.04.	10.00 Gottesdienst	
Samstag 09.04.		18.00 Gottesdienst für Klein und Groß: Einzug in Jerusalem miterleben
Donnerstag 14.04. Gründonnerstag		18.00 Gottesdienst mit 1. Abendmahl für die Vorkattis
Freitag 15.04. Karfreitag	10.00 Gottesdienst (mit AM) und Chor	
Sonntag 17.04. Ostersonntag	10.00 Gottesdienst (mit AM, Chor und anschlie- ßendem Osterimbiss)	

April	Innenstadt	Heidstock
Montag 18.04. Ostermontag	10.30 Gottesdienst im Altenheim St. Josef	
Sonntag 24.04.		10.00 Gottesdienst (mit Abendmahl und Kirchenkaffee)
Mai	Innenstadt	Heidstock
Sonntag 01.05.	10.00 Tauferinnerungs- gottesdienst mitgestaltet von den Kattis mit Taufe (mit Abendmahl und Kir- chenkaffee)	
Samstag 07.05. Tag vor Muttertag		18.00 Vorstellungs- gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Samstag 14.05.		entfällt, dafür Gottes- dienst für Paare um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Schaffhausen
Sonntag 15.05.	10 Uhr Biker-Gebet	
Sonntag 22.05.	10.00 Jubelkonfirmation	
Donnerstag 26.05. Christi Himmelfahrt	10.00 Gottesdienst (mit Abendmahl) unter freiem Himmel	
Juni	Innenstadt	Heidstock
Sonntag 05.06. Pfingstsonntag	14.00 Konfirmation 20.00 – 24.00 Nacht der Kirchen (unter Vorbehalt)	
Sonntag 12.06.	Ökumenischer Gottes- dienst zum Bürgerfest in Zusammenarbeit mit anderen Religionen im Pfarrgarten St. Eligius Völklingen, voraussicht- lich ab 10 Uhr	

Juni	Innenstadt	Heidstock
Samstag 18.06.	18.00 Gottesdienst	
Sonntag 26.06.		10.00 Gottesdienst (mit Abendmahl und Kirchenkaffee)
Juli	Innenstadt	Heidstock
Sonntag 03.07.	10.00 Gottesdienst (mit Abendmahl und Kirchenkaffee)	
Samstag 09.07.		18.00 Gottesdienst für Klein und Groß
Samstag 16.07.	18.00 Gottesdienst	
Sonntag 24.07.		10.00 Gottesdienst (mit Abendmahl und Kirchenkaffee)

Versöhnungskirche: Poststr. 48 a, Völklingen-Innenstadt

Erlöserkirche: Rheinstr. 2, Völklingen-Heidstock

Achtung: Angaben in Klammern bedeuten „unter Vorbehalt, je nach Entwicklung der Corona-Pandemie“! Auch die Gottesdienststätte könnte sich ändern. Informieren Sie sich am besten telefonisch im Gemeindeamt oder im Internet auf versoehnungskirche-voelklingen.de.



Kindergottesdienste immer sonntags um 11.15 Uhr

Versöhnungskirche Innenstadt

Erlöserkirche Heidstock

27.03.2022

08.05.2022



**KIRCHE MIT
KINDERN**

20.03.2022

10.04.2022

15.05.2022

Wir suchen Dich!

Du bist gerade Konfirmand / Konfirmandin oder schon konfirmiert, bist teamfähig, arbeitest gerne mit Kindern und möchtest Dich gerne sozial engagieren? Dann bist Du in unserem Team genau richtig!

Wenn Du Lust und Interesse

hast, dann frage bei Miriam Lehberger (0176 - 31713629 oder miriam.lehberger@ekir.de) nach, wann das nächste Treffen stattfindet.

Auf baldiges Wiedersehen im Kindergottesdienst und im Kindergottesdienst-Team!



Kontaktadressen und Telefonnummern

Pfarrer

Klaus Köhler
Poststr. 48, Tel. 32210
Mail: Klaus.Koehler@ekir.de

Gemeindeamt

Kerstin von Baronowitz
Poststr. 48, Tel. 22137
Fax 297106, Mail: versoehnungs-
kgm.voelklingen@ekir.de
Öffnungszeiten: Mo. 9 - 12 Uhr,
Di. 9 - 13 Uhr, Do. 13.30 - 15.30
Uhr und nach telef. Vereinbarung

Hausmeister der Versöhnungskirchengemeinde

Stefan Kohrmann
Tel. 0163 - 178 29 76
Mo - Fr von 8 - 15 Uhr
Stefan.Kohrmann@ekir.de

Kindergarten Heidstock

Ev. Kita Kinder einer Erde
Rheinstr. 2b, Tel. 911080

Haus der Diakonie Völklingen

- Schuldner- u. Insolvenzberatung
- Sozialberatung
- Mehrgenerationenhaus
- Café Valz
- Tafel Völklingen
Gatterstr. 13, Tel. 914760

Diakoniekaufhaus Völklingen

Nordring 69, Tel. 69021-105
Öffnungszeiten:
Montag 09-16 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 09-18 Uhr
Freitag 09-12 Uhr

Telefonseelsorge (kostenfreier
Anruf): 0800 / 111 0 111

Haus der Diakonie Saarbrücken Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaftskon- flikte, Familienplanung und Sexualpädagogik

Johannisstraße 6, Saarbrücken,
Tel. 0681 - 65743; Online-
Beratung: www.bke-beratung.de

Caritasverband für Saarbrücken
und Umgebung e.V.

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Abhängigkeitserkrankungen

Poststraße 11-17, Völklingen
Tel. 986940; Mail: [psb-vk@
caritas-saarbruecken.de](mailto:psb-vk@caritas-saarbruecken.de)

TKS Ökumenische Sozialstation Völklingen

Hausenstr. 68, Tel. 25511

Versöhnungskirchengemeinde Völklingen

[www.versoehnungskirche-
voelklingen.de](http://www.versoehnungskirche-voelklingen.de)

Evangelische Kirche im Saarland

www.evangelische-kirche-saar.de

Ev. Kirche im Rheinland

www.ekir.de

Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend Saar

www.aej-saar.de

EAS (Evangelische Akademie im Saarland)

Ludweilerstraße 60, Völklingen,
Tel. 169622; www.eva-a.de

Gesprächskreis Evangelische Frauenhilfe Völklingen



Termine März – Juli 2022

Der Frauengesprächskreis der Evangelischen Frauenhilfe Völklingen trifft sich am 1. und am 3. Mittwoch eines Monats in den Nebenräumen der Versöhnungskirche; von 15.00 bis 17.15 Uhr ist die Kirche zur Besichtigung geöffnet. Neue Mitglieder, die sich mit ihren Fähigkeiten einbringen möchten, sind gerne willkommen.

Selbstverständlich gelten auch

hier die mittlerweile überall üblichen Hygienemaßnahmen.

Die Termine müssen weiterhin als vorläufig angesehen werden; es können sich je nach der aktuellen Gesundheitslage jederzeit kurzfristige Änderungen ergeben.

Am besten informieren Sie sich kurz vor den jeweiligen Treffen bei Frau Lehberger oder im Gemeindeamt (Tel. 22137).

Die Themen orientieren sich am Jahreskreis.

März:	02.03.	16.03
April:	06.04.	20.04.
Mai:	04.05.	18.05.
Juni:	01.06.	15.06.
Juli:	06.07.	20.07.
August:	Ferien	

Leitung: Claudia Lehberger (Telefon über das Gemeindeamt zu erfragen)

Zwei Frauen unseres Frauengesprächskreises möchten sich **während des Lockdowns als Telefon-Ansprechpartnerinnen** zur Verfügung stellen. Die Älteren sind es ja zumeist, die unter den eingeschränkten Kontakten leiden und froh sind, wenn sie sich mit jemandem über ihre Situation austauschen können:

Frau Carmen Heyer steht dienstags und **Frau Ilse Mühlberger** donnerstags **JEWELNS von 15 - 18 Uhr** zur Verfügung. Bitte auch diese Telefonnummern über das Gemeindeamt (22137) erfragen! Wir Frauen haben durch den Zusammenhalt in der Gruppe ein stabiles Fundament, das stützt und das uns hilft, durch Krisenzeiten besser hindurch zu kommen.

Außergewöhnliche Gottesdienste und Veranstaltungen:

Von Biker-Gebet über Paar-Gottesdienst bis Taferinnerungsgottesdienst

Mit Gott in den Frühling

Zum Frühlingsbeginn am Samstag, **19. März 2022**, feiert die Versöhnungskirchengemeinde einen farbenfrohen Gottesdienst für Klein und Groß um 18 Uhr in der Versöhnungskirche.



Gott lässt die Natur erwachen – das können die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in diesem Mitmachgottesdienst miterleben und auch ein Stück Frühling, den Gott schenkt, mit nach Hause nehmen.

Den Einzug in Jerusalem miterleben

Jesus kommt mit seinen Jüngern nach Jerusalem. Die Menschen jubeln ihm zu und freuen sich, ihn zu sehen. So viele wunderbare Geschichten haben sie von ihm gehört, dass sie ganz begeistert sind von ihm. Ob sich diese Begeisterung auf uns übertragen kann? Im Mitmachgottesdienst für



Klein und Groß am Samstag, **9. April 2022**, um 18 Uhr in der Erlöserkirche schauen wir mal, ob wir das hinkriegen und von Jesus begeistert nach Hause gehen.

Gründonnerstag – Abendmahl der Vorkattis

Im Gottesdienst an Gründonnerstag, **14. April 2022**, um 18 Uhr in der Erlöserkirche auf dem Heidstock sind die diesjährigen Vorkattis eingeladen, mit Jesus und



Gründonnerstag

mit einander – und wenn Corona es zulässt, auch mit der Gemeinde – Abendmahl zu feiern. Die

Vorkattis gestalten den Gottesdienst mit.

Taferinnerungsgottesdienst mit den Kattis

Alle Christinnen und Christen sind durch die Taufe mit einander verbunden. In der Taufe sagt Gott jedem Menschen – ob groß oder klein – zu, dass er sein geliebtes Kind ist. Im Taferinnerungsgottesdienst am Sonntag, **01. Mai 2022**, um 10 Uhr in der Versöhnungskirche, in dem



auch ein Kind getauft wird, können wir die Zusage Gottes spüren und das tut einfach nur gut! Die Kattis werden den Gottesdienst mitgestalten.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden



Im Gottesdienst am Samstag, **07. Mai 2022**, um 18 Uhr in der Erlöserkirche auf dem Heidstock stellen sich die Jugendlichen,

die in diesem Jahr an Pfingsten konfirmiert werden wollen, der Gemeinde vor. Sie geben einen kleinen Einblick in ein Thema, mit dem sie sich im Unterricht beschäftigt haben.

Paar-Gottesdienst und Candle-Light-Dinner und Konzert und...



Pfarrerin Ira Köhler und Pfarrer Klaus Köhler laden zum Gottesdienst für Paare am Samstag, **14.**

Mai 2022, um 17 Uhr, in die Evangelische Kirche in Schaffhausen, Schulstr. 44 ein. Die Band „WortSpiel“ aus Birkenfeld (www.facebook.com/DuoWortSpiel/) wird diesen Gottesdienst, in dem viele Liebeslieder erklingen und Impulse für das Zusammenleben gegeben werden, mitgestalten. Jedes Paar, das möchte, kann dann einzeln vor den Altar treten und sich für den weiteren Lebensweg Gottes Segen zusprechen.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind die Paare, die das möchten,

zu einem kleinen, aber feinen gemeinsamen Abendessen im Ev. Gemeindehaus direkt neben der Kirche eingeladen, für das man sich unter schaffhausen@ekir.de oder unter versoehnungs-kgm.voelklingen@ekir.de anmelden kann.

Um 19 Uhr gibt dann die Band „WortSpiel“ ein Konzert in der Ev. Kirche in Schaffhausen, zu dem natürlich nicht nur Paare, sondern alle Musikfans herzlich eingeladen sind. Weitere Informationen erteilen Pfarrerin Ira Köhler, Tel. 06834/4019-494, und Pfarrer Klaus Köhler, Tel. 06898/32210.

Biker-Gebet



Die Motorradsaison beginnt! Die Sonne lacht vom Himmel, es wird wärmer... da freuen sich die Motorradfahrerinnen und Motorradfahrer darauf, endlich

wieder unbeschwert auf kleine und große Tour zu gehen, den Wind zu spüren, sich in die Kurven zu legen und...

Im Biker-Gebet am Sonntag, **15. Mai 2022**, um 10 Uhr auf dem Platz der Versöhnung vor der Versöhnungskirche, wo alle mit ihren Motorrädern einen festen Standplatz finden, bitten die Mitglieder verschiedener Religionsgemeinschaften darum, dass die neue Saison ohne Unfall überstanden wird und um Segen.

Ökumenischer Gottesdienst mit Beteiligung anderer Religionen am Bürgerfest

Zum Stadtjubiläum wird am Sonntag, **12. Juni 2022**, um 10.30 Uhr, zu einem ökumenischen Gottesdienst mit Beteiligung anderer Religionen in den Pfarrgarten in Völklingen an der Kirche St. Eligius eingeladen. Dieser Gottesdienst eröffnet den Festsonntag, an dem viele weitere Attraktionen angeboten werden.



Interkulturelles Friedensmahl

Der Interreligiöse Dialogkreis - in Kooperation mit dem Integrationsbeirat der Stadt Völklingen - deckt am Sonntag, **03. Juli 2022**, ab 15 Uhr in der Innenstadt zusammen mit engagierten



Vereinen
Tische mit
kostenlosen
Speisen ein:
Platz nehmen
darf
jede und jeder Interessierte. Das ist eine ideale Gelegenheit, untereinander ins Gespräch zu kommen und verschiedene Kulturen und Religionen kennenzulernen.

Ein Blick in den Garten...



...zeigt mir, wie Gott das Kleine würdigt. Ich sehe einen Apfelbaum, der seine Blüten in die Sonne hält. Kaum vorstellbar, dass er aus einem einzigen kleinen Kern entstanden ist. Jetzt kann ich seinen Stamm nicht mehr alleine umfassen. Ich freue mich schon auf die Äpfel im Herbst, sie schmecken köstlich. Jedes Jahr sorgen sie dafür, dass ich Gelee im Regal und Most im Keller habe. Wenn Gott seinen Segen gibt, kann aus Kleinem etwas Erstaunliches werden. Das macht mir Mut für mein Leben.

TINA WILLMS

Konfirmation 2022



Folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden werden voraussichtlich im Gottesdienst am Pfingstsonntag um 14 Uhr in der Versöhnungskirche konfirmiert:

Chiara Chantal Backes

Laureen Michelle Becker

Vanessa Deckarm

Lea Konstanze Heil

Celina Paisler

Fabian Petzke

Sebastian Roos

Mirko Vollmer

Insgesamt drei Jahre Unterricht in fünf Jahren ist eine lange Zeit. Jeweils dem Alter angepasst, haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ganz unterschiedlichen Themen befasst, die unser Leben, unseren christlichen Glauben und unsere Kirche betreffen. Geselligkeit und unbeschwertes Spielen sind im letzten Jahr pandemiebedingt leider zu kurz gekommen!

Die Zeit des Konfirmandenunter-

richts ist nun vorbei, und wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie auch weiterhin offen und neugierig durch das Leben gehen und Gottes Segen und Begleitung, die ihnen zu ihrer Konfirmation zugesprochen werden, spüren.

Wir hoffen, dass die Themen, mit denen sie sich beschäftigt haben, sie auch im Leben begleiten werden und dass sie den Glauben als eine Quelle der Kraft für ihr Leben erkennen können.

Vielleicht hat der eine oder die andere Lust, sich auch nach der Konfirmation in unserer Gemeinde zu beteiligen. Wir freuen uns darauf!

„Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt. Ich habe euch dazu bestimmt, dass ihr euch auf den Weg macht und Frucht bringt – Frucht, die bleibt. Dann wird euch der Vater alles geben, worum ihr ihn in meinem Namen bittet.“ (Joh. 15,16)

Klaus Köhler

RUACH – Erleuchtung

Dorothee Bielfeld bittet zu Pfingsten zum Lichtertanz in der Johanneskirche

Pfingsten 2022 präsentiert die Evangelische Kirche im Rheinland die Ausstellungsreihe RUACH – Atem.Wind.Geist.

Fünf international renommierte Künstlerinnen und Künstler erhalten in ausgewählten Kirchen einen Gestaltungs- und Entfaltungsraum. Ein Experiment mit großem Potential und zugleich offenem Ausgang. Schon in diesem Herangehen spiegelt sich eine Grunderfahrung mit dem Wirken der biblischen Geistkraft Ruach: Ruach schafft Raum, setzt in Bewegung, führt aus der Enge in die Weite und macht so lebendig. Die Erfahrung inspirierender Geistkraft als Ausgangspunkt teilen Glaube und Kunst.

Diesem Experiment stellt sich auch Dorothee Bielfeld in der Saarbrücker Johanneskirche. Leise, poetisch und meditativ gelingt es der Künstlerin, in St. Johann für einen Moment die Erleuchtung erlebbar zu machen. Reines Licht färbt sich durch drei Taizé-Fenster zu einem Pfingstschauspiel in purpurrot.

Denn betritt man am späten Vormittag die Johanneskirche in Saarbrücken, kann es sein, dass etwas Magisches passiert. Ein Lichtstrahl, der unsere Seele berührt. Andächtig. Überrascht von der Schönheit und Intensität der

Farbe sind wir überwältigt. Ein Moment der Erleuchtung?

Dorothee Bielfeld versucht diesen Augenblick in ihrer Installation einzufangen. Mit sechzehn Spiegelobjekten holt sie den roten Lichtertanz in den Raum. Eine dynamische Begegnung mit etwas Überirdischem. Gleich eines meditativen Atemzugs. Die Besucherinnen und Besucher können nicht nur das Lichtspiel im Raum erleben, sondern auch um und durch das Objekt schreiten und neue Perspektiven in der Kirche entdecken.

Herzlich laden wir Sie zur **Vernissage** ein am **14. Mai 2022** um 12 Uhr. Bis zum 10. Juli 2022 können Sie die Installation Erleuchtung von Dorothee Bielfeld in der Saarbrücker Johanneskirche erleben.

Auch die anderen raumgreifenden Installationen der Künstlerinnen und Künstler der Ausstellungsreihe RUACH treten in Beziehung zur Architektur der evangelischen Kirchen sowie zu den dortigen Raumverhältnissen und Stimmungen. Die Installationen haben nicht den Anspruch, vollkommen zu sein. Vielmehr ist es der Versuch, die Heiliggeistkraft durch die Sprache der Kunst für einen Moment sichtbar und spürbar zu machen.

Jede Ausstellung wirkt für sich. Gemeinsam entsteht ein ganzheitliches Bild von RUACH: So erleben die Besucherinnen und Besucher den Geist auf unterschiedlichste Weisen:

In der Johanneskirche in Düsseldorf schafft Aljoscha eine Interpretation des Heiligen in Verbindung mit der Vitalität des puren Lebens.

In der Kölner Christuskirche hingegen taucht man in das Werk von Aurel Dahlgrün ein und erlebt den Geist durch Atem, Luft und Wasser.

In den atemberaubenden Hallen der Konstantinbasilika in Trier inszeniert Holger Hagedorn seine Vorstellung der Dreifaltigkeit. Hier weht der Geist durch die Kraft des Windes.

In der Notkirche in Essen treffen wir auf die Arbeit von Johanna Reich. Sie wählt dafür das Medium der Sprache, um den Geist Gottes in Erscheinung treten zu lassen. Reich entwickelt einen Algorithmus, um Fragen aus dem Alten und Neuen Testament zu extrahieren und diese wieder neu und unerwartet zu stellen.

Weitere Informationen zur Ausstellungsreihe, den Orten und Besuchszeiten sowie auch zum Begleitprogramm der Ausstellung Erleuchtung in Saarbrücken finden Sie ab Ostern 2022 unter kunst.ekir.de.

Evangelische Kirche
im Rheinland

רוּחַ

RUACH · ATEM · WIND · GEIST

ERLEUCHTUNG
Dorothee Biefeld
Vernissage am 14. Mai 2022 um 12 Uhr
Ausstellung vom 14. Mai bis 10. Juli 2022

Johanneskirche
Cecilienstraße 2
66111 Saarbrücken

kunst.ekir.de
@kunst.kirche



Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2022

Üben!
SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND
2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022

edition christmon

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Lebenskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn?

Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch, dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden.

Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder

einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

ARND BRUMMER,
Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

Handys für Hummeln, Biene und Co. –

- Wir machen mit!

Ausgediente Handys in den Hausmüll zu werfen schadet der Umwelt und ist deshalb gesetzlich verboten. Zu viele seltene Rohstoffe gehen dabei verloren und unnötig viele Ressourcen werden weiter abgebaut. Im Vordergrund steht für den Naturschutzbund Deutschland (NABU) daher die Wiederaufbereitung und - falls erforderlich - Reparatur von Mobilgeräten, um die Nutzungsdauer eines Handys zu erhöhen.

Der NABU sammelt in Kooperation mit Telefónica alle Arten von Handys, Smartphones oder Tablets – gerne mitsamt Zubehör (Netzteil, Ladekabel, Akku, Headset). Dabei ist der Zustand der Geräte egal: sowohl funktionstüchtige als auch defekte Geräte können abgegeben werden. Telefónica spendet übrigens dem NABU jährlich eine feste Summe, die dann wiederum in den NABU-Insektenschutzfonds fließt.

Auch wir als Kirchengemeinde sehen uns in der Verantwortung für die Umwelt und den Naturschutz. Die Bewahrung der Schöpfung ist ein Grundwert unseres christlichen Glaubens.

Deshalb möchten wir zwei Sammelboxen des NABU in unseren Kirchen aufstellen. Dort können Sie dann auch demnächst Ihre alten Geräte (siehe Liste oben) in



die Kiste werfen. Aktuell gibt es beim NABU allerdings einen Lieferengpass betreffend die Sammelboxen. Wir hoffen, dass wir unsere Boxen so bald wie möglich erhalten.

Weitere Information erhalten Sie unter: www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/aktionen-und-projekte/handysammlung

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Miriam Lehberger

Bildquelle: www.nabu-shop.de
(Teile des Textes sind der Seite www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/aktionen-und-projekte/handysammlung entnommen.)

Vorschau JMD-iQ 2022

Es wird in der Projektstruktur von JMD-iQ keine großen Veränderungen geben – zumindest vorerst nicht. Die Stelle ist für 2022 gesichert. Alle laufenden Projekte in der Hermann-Neuberger-Schule werden fortgeführt, ebenso die Gruppenprojekte im Quartier (Ab ins Wochenende, Wilder Warndt), die Quartierszeitung und das Offene Tausch und Verschenkgelag.

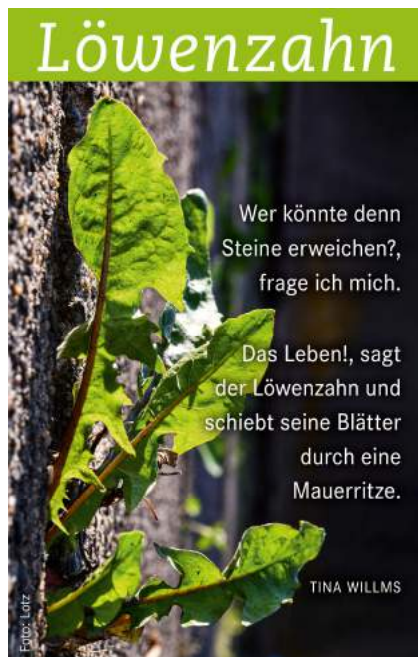
Auch sind sowohl ein Frühlingsfest (09.04.) eine Pflanzentauschbörse (23.04.), ein Nachbarschaftsfest (27.05.), ein Stadtteilstadtteilfest (09.07.) und ein Weihnachtsmarkt (02.-04.12.) geplant. Natürlich wird es auch wieder ein großes Sommerferienprogramm geben.

Allerdings wird es nach den Sommerferien Einschnitte geben, da die Projektmittel deutlich gekürzt wurden; oder anders ausgedrückt: es ist offen, ob es auch im Schuljahr 2022/23 Schulkooperationsprojekte wie bisher geben kann. Kein Problem wird es sein, ein Sport- und ein Jonglage-Projekt anzubieten. Aber die mit Honorarkräften besetzten Werkstätten wie RepairKids oder Holzbearbeitung und Elektronisches Werken sind bis dato nicht finanzierbar.

Vorerst wird JMD-iQ für ein Jahr weitergeführt. Erfreulich ist, dass der Jugendquartiersrat seine Ar-

beit wiederaufnehmen soll. Wir hoffen, das Lastenfahrrad noch im ersten Halbjahr noch an den Start bringen zu können. Für den Sommer sind Aktionen mit dem Jugendzentrum in der Planung: einerseits eine Kulturreihe auf dem Martin-Luther-Platz und andererseits ein Rap/Hip-Hop-Open-Air. Wer Ideen oder Vorschläge für Projekte und Aktionen hat, kann sich gerne melden:

Kontakt: Jugendmigrationsdienst
im Quartier (JMD-iQ)
Ludwig Heil
Poststr. 50, 66333 Völklingen
Mail: Ludwig-Heil@dwsaar.de



Neues aus dem Kindergarten

Überblick unserer letzten Aktivitäten

St. Martin:

Der Elternausschuss der Kita organisierte mit Pfarrer Köhler und seinen Konfirmanden sowie mit dem Kitateam einen St. Martinsumzug.



Musiker des Musikvereins „Gug-gemol“ begleiteten uns auf dem Weg und später beim gemeinsamen Singen an der frischen Luft. Diese Veranstaltung fand draußen und unter 3 G Regeln statt.

Die Konfirmanden und Konfirmandinnen gestalteten mit Pfarrer Köhler eine Mitmachgeschichte und wir sangen gemeinsam St. Martin-Lieder. Danach wurde sich mit Kinderpunsch und Martinsbrezeln gestärkt.

Nikolaus:

Der Besuch des Nikolauses fand dieses Jahr leider wieder unter Pandemiebedingungen statt. Deshalb konnte er uns nur auf dem Außengelände besuchen und ging dort von Gruppentür zu Gruppentür. Die Kinder ließen es sich nicht



nehmen, ihm Liedbeiträge vorzutragen oder sich mit ihm zu unterhalten.

Besuch Pfarrer Köhler:

In der Woche vor den Weihnachtsferien besuchte uns Pfarrer Köhler und gestaltete mit den Kindern eine religiöse Einheit. Dazu hatte er sein Akkordeon dabei und erzählte den Kindern die Geschichte, wie Maria, Josef und der Esel den Weg nach Bethlehem beschritten.

Die Kinder legten den Weg der Drei mit Tannenzweigen aus und ließen sie fortschreiten.

Sie läuteten das Glöckchen, als der Engel die frohe Botschaft verkündete. Begleitet wurde dies immer wieder durch das Lied: „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt. Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier, dann steht das Christkind vor der Tür.“

Weihnachtsfrühstück:

Am Tag vor den Ferien fand in allen Gruppen ein Adventsfrühstück statt. Zuvor haben wir mit den Kindern Plätzchen gebacken und verziert. Dazu gab es leckere Kakao.

Eingewöhnungen Krippe

In der Krippe durften wir viele neue Kinder bei ihrer Eingewöhnung begrüßen.

Umgewöhnungen Kita:

Im Januar starteten einige Krippenkinder ihre Umgewöhnung in den Kitaalltag.

Das bedeutet, dass sie die Kitakinder in Begleitung der Krippenerzieher besuchen und diese Zeit immer weiter ausdehnen, bis sie im Kitaalltag angekommen sind und mit all ihrem Hab und Gut in die Kita umziehen.

Schulhofbesuch unserer Schulkindgruppe „Schmetterlinge“:

Im Rahmen des Kooperationsjahres haben die Kinder mit Frau Wölfle den Schulhof der Grundschule besucht.

Zunächst wurden die Verkehrsregeln gemeinsam wiederholt und anschließend ein gemeinsamer Spaziergang unternommen. Dort

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Kitateam



angekommen konnten die Kinder den Schulhof und seine Spielmöglichkeiten unter den

geltenden Abstandsregeln aktiv erkunden. Von außen erklärte die Lehrerin das Gebäude.

Neue Kolleginnen / französische Fachkraft:

Wir begrüßen ab Januar zwei weitere Erzieherinnen und eine fran-



zösische Fachkraft in unseren Reihen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

FERIENZEIT

Schließtage der Ev. Kita Kinder einer Erde für das Jahr 2022:

19.04. – 22.04.2022

4 Schließtage (Osterferien)

12.08.2022

1 Schließtag (pädagogischer Tag)

16.08.2022 – 04.09.2022

14 Schließtage (Sommerferien)

31.10.2022

1 Schließtag (Brückentag)

23.12. – 30.12.2022

5 Schließtage (Weihnachtsferien)

Neues aus dem Kindergarten

Unsere Dependance stellt sich vor

Komm bau ein Haus,
das uns beschützt.
Pflanz` einen Baum,
der Schatten wirft
und beschreibe den Himmel,
der uns blüht...

Hallo, liebe Gemeindeglieder und Interessierte!

Lebensfreude pur, das erleben wir täglich in unserer Dependance der Ev. Kita Kinder einer Erde. Seit 01.09.2021 besteht in den Räumlichkeiten der Ev. Erlöserkirche auf dem Heidstock eine Kindergartengruppe für 25 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Betrieben wird die Einrichtung mit einer Öffnungszeit von 07.15 Uhr bis 13.15 Uhr vom Verband Ev. Kindertageseinrichtungen im Saarland (VeKiS).

Innerhalb kürzester Zeit haben wir Ende August angefangen, die leerstehenden Räume auszustatten, um eine Willkommensatmosphäre sowie eine interessante Betreuungs- und Bildungsumgebung zu schaffen. Gleich nach den Sommerferien wurden die ersten Kinder mit ihren Familien begrüßt. Inzwischen besteht die Gruppe aus 18 Kindern, weitere Kinder kommen in den nächsten Wochen hinzu.

In unserer Einrichtung steht die ganzheitliche, an den Bedürfnis-

sen der Kinder orientierte Bildung und Erziehung im Vordergrund. Die Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit sind das Erwerben von Sprache und sozialer Kompetenzen, die Begegnung mit Natur und Umwelt sowie die Selbstständigkeitsförderung. Des Weiteren kommt der Förderung von Gesundheit, insbesondere Bewegung und gesunde Ernährung, eine zentrale Bedeutung zu. Wichtig ist uns auch das Vermitteln christlicher Werte und Traditionen.

Jeden Tag lernen die Kinder und wir Erwachsene so viel voneinander. Es ist fantastisch zu erleben, wie unsere Gemeinschaft in der Dependance weiterwächst und alle sich wohl fühlen. Das Betreuungsangebot der Dependance soll Ende 2022 bereits wieder enden; bis dahin sind für die Kinder und ihre Familien einige Besonderheiten geplant.

Wir freuen uns auf ein fröhliches, spannendes und hoffentlich gesundes Jahr in der Dependance.

Herzliche Grüße, Heike Benekam, Stephanie Uwer-Schnabel und Peggy Patzig





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Wasser ist Leben

Mose zieht mit den Israeliten durch die trockene Wüste. Sie zweifeln an Gott. Mose macht sich Sorgen. Sie dürfen nicht verdursten! Er betet zu Gott: „Herr, was kann ich tun?“ Gott sagt: „Schlage mit deinem Stab an diesen Felsen.“ Mose befolgt Gottes Rat: Plötzlich sprudelt frisches Wasser aus dem Stein! Mose und die Israeliten sind überglücklich. Sie freuen sich über das Wasser und die Liebe Gottes.



2. Buch Mose 15, 22-27 und 17, 1-7



Was ist flüssiger als Wasser?
Die Hausaufgaben, die sind überflüssiger

Freude auf dem Fensterbrett

Setze einige Narzissenzwiebeln mit der Spitze nach oben in eine mit Steinen gefüllte Schale. Fülle die Schale bis zur Unterseite der Zwiebeln mit Wasser. Stell die Schale für zwei Wochen an einen kühlen und dunklen Ort. Wenn sich zarte weiße Wurzeln bilden, stell die Schale auf ein sonniges Fensterbrett. Bald erlebst du dein blühendes Wunder!



M	I	T	B	O	C	E	T	E	R
S	C	H	O	K	O	L	A	D	E
K	I	L	N	U	L	I	N	Z	I
H	E	A	B	C	A	M	A	U	S
S	O	D	O	H	R	O	G	C	O
C	L	F	N	E	L	S	I	K	E
H	F	E	R	N	S	E	H	E	N
I	P	U	D	D	I	N	G	R	I

Rätsel: Finde die zehn Dinge, auf die du in der Fastenzeit verzichten kannst.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: waagrecht: Schokolade, Fernsehen, Pudding; senkrecht: Bonbon, Kuchen, Cola, Zucker, Eis, Limo, Reis





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.

Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine

Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein

schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel.

Damit nichts umfällt:

Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.



Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

Rätsel: Wer verschwand in einer Wolke, als er vor den Augen der Jünger in den Himmel auffuhr?



Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.

Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe. „Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
snsaf :sunsajny



DIAKONIEkaufhaus **Völklingen**

Nordring 69
66333 Völklingen
Telefon 06898 69021 - 105
Fax 06898 69021 - 109

Hier können Menschen mit wenig Geld aufbereitete
gespendete Kleidung, Haushaltswaren, Spielzeug und
Möbel preisgünstig erwerben.

Die Mitarbeitenden freuen sich über Spenden gut
erhaltener Ware. Sie können innerhalb der Öffnungs-
zeiten abgegeben werden.

Montag	09:00 – 16:00
Dienstag	09:00 – 18:00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 18:00
Freitag	09:00 – 12:00

Kleine Statistik zum Jahresende 2021

Freude und Leid liegen oft eng beieinander.

Im Jahre 2021 wurden in unserer Gemeinde

- zehn Kinder getauft
- 14 Jugendliche konfirmiert (fünf Jungen und neun Mädchen)
- zwei Paare getraut
- keine Personen in die Evangelische Kirche aufgenommen
- 43 Gemeindeglieder beerdigt.

19 Personen sind aus der Evangelischen Kirche ausgetreten.

Hinter jeder Zahl steht ein Schicksal. Gott, schenke den Getauften deinen Geist und den Verstorbenen deinen Frieden.

ANZEIGE

Beistand statt Umstand.

Oft sind es unerwartete Dinge, die zum Verlust hinzukommen: Behördengänge und viel Papierkram. Wir packen mit an und nehmen Ihnen viel Arbeit ab.

0 68 98 - 4 10 00

im Trauerfall Tag und Nacht dienstbereit

Bestattungshaus „Friede“ DUCHENE GmbH

Susanne Duchene und Team

Bismarckstraße 36 · 66333 Völklingen · www.friede-duchene.de

Friede
DUCHENE

IN 4. GENERATION

Eine Maus im Osternest ?

Benjamin-Zeitschrift.de

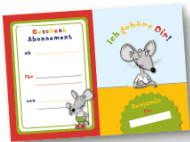


Natürlich! Mit der Kirchenmaus **Benjamin** machen Sie Ihren liebsten Kleinen eine große Freude und vermitteln dabei christliche Werte.

- Bibelgeschichten kindgerecht gestaltet
- Seiten zum Lernen, Rätseln und Basteln
- Beim Spielen, Vorlesen und Mitmachen christliche Werte vermitteln
- Mit vielen Tipps, Vorlagen und einer Seite extra für die Eltern



- Ideal für Kinder im Grundschulalter
- Von Religionspädagogen mit einem großen Herzen für unsere liebsten Kleinen
- Für Ihre Kinder, Enkel, Nefen/Nichten oder Patenkinder
- Monatlich im Briefkasten - monatlich ein großartiges Geschenk
- Für's Osternest, zum Geburtstag oder zum Schulanfang



Online geht's schneller
benjamin-zeitschrift.de

Ja! Ich bestelle **Benjamin!**

Zunächst für 12 Ausgaben (1 Jahr). Das Abo kostet 36,60 € (inkl. MwSt.) und Versandkosten. Nach Ablauf eines Jahres ist das Abo jederzeit zum Monatsende kündbar.

Name, Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon/E-Mail _____

Lieferbeginn Bitte Monat angeben. Unterschrift _____

Lieferung bitte an folgende abweichende Anschrift:

Name, Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Widerrufrecht: Sie können diese Bestellung binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Details und ein Muster-Widerrufsformular finden Sie online unter www.evangelisches-gemeindeblatt.de/verlag/widerruf

Bitte zur Bestellung diesen Abschnitt ausschneiden und in einem ausreichend frankierten Umschlag per Post schicken an:



Benjamin

Ev. Gemeindepresse GmbH
Augustenstraße 124
70197 Stuttgart

Oder per Fax an 0711 / 60 100 - 76

Sie können auch eine E-Mail senden an vertrieb@evanggemeindeblatt.de. Nennen Sie uns darin bitte alle relevanten Daten wie in diesem Bestellabschnitt angegeben, oder scannen Sie diesen ein.

Auch die telefonische Bestellung ist möglich: 0711 / 60-100-30

Benjamin - Christliche Zeitschrift für Kinder erscheint im Verlag Ev. Gemeindepresse GmbH Augustenstr. 124 - 70197 Stuttgart

BJ_0522_AN

An die
Ev. Versöhnungskirchengemeinde
Poststr. 48
66333 Völklingen

Einverständniserklärung

Name:

E-Mail:

(BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN)

Die Evangelische Versöhnungskirchengemeinde, Poststr. 48, 66333 Völklingen, möchte Sie gerne in ihren Verteiler aufnehmen, um Sie auf Aktionen, Veranstaltungen und Feste der Kirchengemeinde aufmerksam zu machen. Es handelt sich hierbei **nicht** um den Gemeindebrief. Dieser wird separat versendet.

Über Aktivitäten der Kirchengemeinde wollen wir Sie gern auch kurzfristig per E-Mail informieren.

Ja, ich bin damit einverstanden, dass meine o.g. Kontaktdaten in den Verteiler der Kirchengemeinde aufgenommen werden und zu o.g. Zwecken verwendet werden. Ausführliche Regelungen zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit gegenüber der Kirchengemeinde widerrufen. Durch den Widerruf entstehen mir keine Nachteile.

.....
Datum

.....
Unterschrift